

Protokoll Nr. 2/2009

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schwesing am Montag, dem 9. März 2009, 19:30 Uhr in Schwesing, Gastwirtschaft Clausen-Stuck

Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Wolfgang Sokoll
GV Thomas Bahnsen
GV Heinz Carstensen
GV Matthias Christiansen
GV Frank Greve
GV Volker Herrmann
GV Gesine Jochimsen
GV Everwien Kramer
GV Udo Lohr
GV Karl-Heinz Porath
GV Birte Stockklausner

Von der Presse: Herr Werner Müllerchen, Husumer Nachrichten

Von der Amtsverwaltung Viöl: LVB Gerd Carstensen, zugleich als Protokollführer

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 1/2009 vom 26. Januar 2009
4. Vorlage der Gebührenabrechnung 2008 „Schmutzwasser“
5. Benennung eines Wahlvorstandes für die Europawahl am 7. Juni 2009
6. Berichte
 - a) Bürgermeister
 - b) Gremien
7. Wegeangelegenheiten
8. Anträge
9. Verschiedenes
- **nicht öffentlich** -
10. Grundstücksangelegenheiten

Zu Pkt. 1 der TO:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Um 19:30 Uhr eröffnet Bgm. Wolfgang Sokoll die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Seine besonderen Grüße gelten den zahlreichen Zuhörern, Pres-

severtreter Müllerchen sowie LVB Gerd Carstensen, den er zugleich zum Protokollführer bestellt.

Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig, Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2 der TO:

Einwohnerfragestunde

2.1 Vandalismus

Frau Brigitte Schröder, Kindergartenleiterin im Kindergarten Schwesing, berichtet über erhebliche Verunreinigungen im Außenbereich des Kindergartens (Kondome, Zigarettenkippen, kaputte Alkoholflaschen, angebrannte Papierstücke usw.). Die Vermüllung ist für die Kindergartenkinder unzumutbar. Die Gemeindevertretung zeigt sich entsetzt über die Schilderung. Trotz Polizeieinsatzes treten die Zustände immer wieder auf. Verursacher sollen sowohl Schwesinger als auch auswärtige Jugendliche sein. Die Gemeindevertretung ist der Auffassung, dass die Polizei vermehrt Streifenfahrten durchführen sollte und die vorhandenen Mülltonnen verschlossen, bzw. unter Verschluss genommen werden sollten. Darüber hinaus wird angeregt, auf freiwilliger Basis Kontrollgänge durchzuführen.

2.2 Verschmutzung durch Pferde

Eine ZuhörerIn berichtet, dass Pferde vom Pferdebetrieb Winter, Kielsburg, den Sandweg hinter dem Golfplatz vermehrt durch Pferdeäpfel verschmutzen. Bgm. Sokoll wird sich um die Angelegenheit kümmern.

2.3 Kindergarten Schwesing

Eine ZuhörerIn fragt unter Hinweis auf die Ausführungen im Protokoll der GV Schwesing vom 26. Januar 2009 (Protokoll GV Schwesing Nr. 1/2009 TOP 2.1) nach, warum ihr noch keine Lösung für die Aufnahme ihres 3-jährigen Kindes im Kindergarten Schwesing aufgezeigt worden ist. GV Gesine Jochimsen entgegnet, dass Pastor Kaphengst als Träger des Kindergartens Schwesing die Antragstellerin über die aktuelle Situation informieren wollte. Dieses ist offensichtlich nicht erfolgt.

Die als ZuhörerIn anwesende Leiterin des Kindergarten Schwesing, Frau Brigitte Schröder, berichtet, dass wegen einer Überbelegung zurzeit eine Aufnahme im Kindergarten Schwesing nicht möglich ist.

Es folgt eine kurze Debatte über Möglichkeiten/Alternativen für Ausnahmemöglichkeiten.

2.4 Plattdeutsch

Eine ZuhörerIn beantragt, die öffentlichen Beratungen und Diskussionen in der Gemeindevertretung auf Hochdeutsch zu führen, weil ihr plattdeutsch nicht geläufig ist. Bgm. Sokoll betont, dass zur Förderung des Plattdeutschen in offiziellen Sitzungen nach Möglichkeit plattdeutsch gesprochen werden sollte. Auch in Schulen und Kindergärten wird jetzt vermehrt versucht, plattdeutsch zu spre-

chen. Bgm. Sokoll empfiehlt der ZuhörerIn, einen Kursus in „Plattdeutsch“ bei der Amtsvolkshochschule Viöl zu belegen.

Zu Pkt. 3 der TO:

Genehmigung des Protokolls Nr. 1/2009 vom 26. Januar 2009

Das Protokoll Nr. 1/2009 über die GV-Sitzung vom 26. Januar 2009 ist allen Mitgliedern zugegangen. Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung bei 1 Enthaltung einstimmig genehmigt und unterzeichnet.

Zu Pkt. 4 der TO:

Vorlage der Gebührenabrechnung 2008 „Schmutzwasser“

Allen GV liegt eine Übersicht der Gebührenabrechnung „Abwasser 2008“ vor. Die Verlustermittlung wird wie folgt nachgewiesen:

Einnahmen	39.979,60 €
Ausgaben	44.306,51 €
Verlust	4.326,91 €

Der Verlust in Höhe von 4.326,91 € wird bei einer späteren Gebührenkalkulation berücksichtigt. Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

Zu Pkt. 5 der TO:

Benennung eines Wahlvorstandes für die Europawahl am 7. Juni 2009

Am 7. Juni 2009 findet die 7. Direktwahl zum Europäischen Parlament statt. Die Gemeindevertretung bildet folgenden Wahlvorstand und nimmt die Zeiteinteilung wie folgt vor:

<u>morgens (7:30 bis 11:00 Uhr)</u>	Karl-Heinz Porath, Wahlvorsteher Birte Stockklausner, Schriftführerin Gesine Jochimsen, Beisitzerin
<u>mittags (11:00 bis 14:30 Uhr)</u>	Volker Herrmann, stv. Wahlvorsteher Everwien Kramer, stv. Schriftführer Frank Greve, Beisitzer
<u>nachmittags (14:30 bis 18:00 Uhr)</u>	Udo Lohr, stv. Wahlvorsteher Heinz Carstensen, stv. Schriftführer Matthias Christiansen, Beisitzer

Zur Ermittlung des Wahlergebnisses treffen sich alle Mitglieder des Wahlvorstandes um 18:00 im Wahlraum „Gastwirtschaft Clausen-Stuck“.

Zu Pkt. 6 der TO:

Berichte

a) **Bürgermeister**

1. **Termine**

29. Januar	HFA Amt Viöl/Chronik Schwesing als Geschenk überreicht
9. Februar	Jugend-, Sozial- und Kulturausschuss/Gespräch mit Jugendlichen
13. Februar	Buschbrennen
19. Februar	Sitzung Amtsausschuss/Amt wird Mitglied in Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland, Projektträgerschaft Projekt „AktivRegion Eider-Treene-Sorge LED Straßenbeleuchtung“, Teilnahme an der 4. Bündelausschreibung „Strom Schleswig-Holstein/Strom Straßenbeleuchtung“, Aufhebung „Entgeltordnung über die Inanspruchnahme des Bauamtes des Amtes Viöl“
	Auf Nachfrage berichtet LVB Gerd Carstensen über positive Erfahrungen bei den LED-Teststrecken in der Gemeinde Viöl.
21. Februar	Biikebrennen beim Golfclub Husumer Bucht
22. Februar	Einführung neuer Propst
26. Februar	Gastwirtschaft „Heidekrug“ brennt ab; Gastwirtschaft Clausen-Stuck sponsert Kaffee/Frühstück für aktive Helfer
6. März	Salvatorabend Bundeswehr, Gastredner Ministerpräsident Peter Harry Carstensen
28. März	Aktion „Saubere Gemeinde“

2. **Fahrbücherei**

Ausleihergebnisse 2007	2.220 Entleihungen
2008	2.354 Entleihungen

b) **Gremien**

1. **Jugend-, Sozial- und Kulturausschuss**

Ausschussvorsitzende Birte Stockklausner informiert über die Inhalte der Sitzung vom 9. Februar 2009. Hauptthema der Sitzung war „Betreuung/Aufsicht für Jugendliche/laufender Betrieb Hütte“. Allen GV wird mit dem Protokoll die Niederschrift über die Ausschusssitzung zugeleitet.

Skateranlage

Bgm. Sokoll berichtet, dass die in Husum/Rödemis abgebaute Skateranlage an einem anderen innerstädtischen Ort wieder aufgebaut wird. Die Gemeinde Schwesing kann keine Geräte übernehmen.

2. **Rappelsnuten**

GV Frank Greve berichtet, dass der am vergangenen Wochenende von der Theatergruppe „Rappelsnuten“ durchgeführte Klönschnacknachmittag von rund 160 Besuchern angenommen wurde.

Zu Pkt. 7 der TO:

Wegeangelegenheiten

7.1 **Speckwangweg**

Bgm. Sokoll berichtet, dass gemeinsam mit dem ALR und dem Kreis Nordfriesland –Hoch- und Tiefbauabteilung – der Weg Nr. 29 (Speckwangweg) besichtigt worden ist, um diesen auf die Förderfähigkeit gemäß dem Programm der Europäischen Union „Zukunftsprogramm ländlicher Raum“ zu prüfen. Der Weg wurde als förderfähig eingestuft. Die Förderung beträgt zurzeit maximal 50 % der Nettobaukosten zuzüglich anteiliger Bauleitungskosten.

Investitionsaufwand	18.800 €
Anteil Gemeinde	11.000 €

Die Gemeindevertretung ist der Auffassung, dass auch die Gemeinde Mildstedt angesprochen werden sollte, damit der gesamte Streckenabschnitt saniert werden kann. Die GV stimmt einem Ausbau zu.

Zu Pkt. 8 der TO:

Anträge

a) **Feuerwehrmusikzug Ahrenviöl/Immenstedt**

Mit Schreiben vom 22. Januar 2009 beantragt der FF Musikzug Ahrenviöl/Immenstedt einen einmaligen Zuschuss für die Beschaffung von dringend benötigten Musikinstrumenten (Kostenumfang ca. 5.000 €). Das Antragsschreiben wird im Wortlaut verlesen. Der HFA des Amtes Viöl hat am 29. Januar 2009 beschlossen, einen Zuschuss in Höhe von 2.500 € (max. 50 % der Beschaffungskosten) zur Verfügung zu stellen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, einen Zuschuss in Höhe von 300 € zur Verfügung zu stellen. Die Finanzierung ist im Nachtragshaushaltsplan 2009 sicherzustellen.

b) **Dansk Sundhedstjeneste, Flensburg**

Mit Schreiben vom 15. Oktober 2009 hat der Dansk Sundhedstjeneste, Flensburg, bei der Gemeinde Schwesing einen Antrag auf Bezuschussung des dänischen Gesundheitsdienstes für Sydslesvig e.V. im Haushaltsjahr 2009 beantragt. Nach den vorliegenden Unterlagen hat der dänische Gesundheitsdienst Leistungen in der Gemeinde Schwesing nicht erbracht. Die Gemeindevertretung lehnt die Gewährung eines Zuschusses mit 10 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung ab.

c) **Ökologische Energiegewinnung**

In der letzten Sitzung der Gemeinde Schwesing (s. Protokoll GV Schwesing Nr. 1/2009 TOP 2.3) hat Frau Christina Kircher als ZuhörerIn beantragt, dass sich die Gemeinde Schwesing mit dem Thema „ökologische Energiegewinnung“ beschäftigt. Frau Kircher ist anwesend und erläutert in kurzen Worten die nach ihrer Auffassung möglichen Vorteile für die örtliche Bevölkerung. Noch offen sind die Fragen Standort, Betreiber, Beteiligte.

Es folgt eine intensive Aussprache über die möglichen Vor- und Nachteile einer ökologischen Energiegewinnung vor Ort. Frau Kircher wird empfohlen, sich weiter mit dem Thema zu befassen und die Gemeindevertretung ggf. im nächsten Jahr zu informieren.

d) **Ausbau Weg „Pfahl/Storm**

Die Umsetzungsrichtlinien zum Konjunkturpaket II sind bislang noch nicht veröffentlicht worden. Abzusehen ist jedoch schon heute, dass im Schwerpunktbereich Infrastruktur nicht gefördert werden Investitionen in kommunale Straßen, die über Lärmschutzmaßnahmen hinausgehen.

Nach Auffassung der Gemeindevertretung ist eine nachhaltige Verbesserung des Weges zu erreichen, wenn die Entwässerungsfrage geklärt ist. Der Bau- und Wegeausschuss wird sich in seiner nächsten Sitzung vor Ort mit der Angelegenheit befassen.

Zu Pkt. 9 der TO:
Verschiedenes

9.1 **SZ Ohrstedt**

Der Sportverein SZ Ohrstedt lädt die Gemeindevertretung zu seiner nächsten Jahreshauptversammlung am 24. März 2009 in die Gastwirtschaft Clausen-Stuck herzlich ein.

9.2 **Commerzium der Stadt Husum/Wirtschaftskreis**

Die Vorstände der Husumer Wirtschaftsvereine haben die Gemeinde Schwesing eingeladen für den Dienstag, 24. März 2009. Motto des Abends: Perspektiven in schwierigen Zeiten. Stellv. Bgm. Porath wird an der Versammlung teilnehmen.

9.3 **Heimatverein Schleswigsche Geest**

Das Frühjahrstreffen des Heimatvereins Schleswigsche Geest e.V. findet statt am Freitag, 13. März 2009, 14:00 Uhr, in Gammelund.

9.4 **Aktion „saubere Gemeinde“**

Am 28. März, 9:30 Uhr, treffen sich die Helfer/innen, um sich gemeinsam mit den Vertretern der Gemeinde an der landesweiten Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ zu beteiligen. Treffpunkt: FF-Gerätehaus.

9.5 **Straßenbeleuchtung**

GV Udo Lohr berichtet, dass Herr Ernst Clausen die technischen Einzelheiten veranlasst, wenn bei der Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen die gemeindliche Straßenbeleuchtung nachts nicht ausgeschaltet werden soll.

9.6 **Wegeseitengräben**

Der Bau- und Wegeausschuss wird beauftragt, im Einzelnen festzulegen, welche Wegeseitengräben durch einen Baggereinsatz gereinigt werden sollen. Angeregt wird, den Bodenaushub von den beteiligten Landeigentümern abzufahren.

- Die Öffentlichkeit der Sitzung wird aufgehoben. -

Zu Pkt. 10 der TO:

Grundstücksangelegenheiten

- Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt. – Bgm. Sokoll gibt folgende Beschlüsse bekannt:

1. Einem Grundstückskaufvertrag „Baugebiet Sergeantenweg“ wurde zugestimmt.
2. Der DSL-Kooperationsvertrag Telekom soll unterzeichnet werden. Ein Alternativantrag wurde abgelehnt.
3. Eine Bauvoranfrage/Teilungsgenehmigung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
4. Eine Stundungsverfügung (Anschlussbeitrag Kanalisation) wird nicht zurückgenommen.
5. Für den Bau der Skateranlage sollen die erforderlichen Aufträge vorbereitet werden.
6. Einem Interessierten für einen Bauplatz „Baugebiet Sergeantenweg“ soll eine Kaufoption eingeräumt werden.

Bgm. Sokoll bedankt sich für die rege Mitarbeit und schließt um 22:30 Uhr die Sitzung. Er wünscht einen guten Heimweg.

Der Vorsitzende

Der Protokollführer

Bgm. Wolfgang Sokoll

LVB Gerd Carstensen